

Hallisches patriotisches

508

# W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse

und

wohlthätiger Zwecke.

---

Erstes Quartal. 9. Stück.

Sonnabend, den 3. März 1855.

---

Inhalt.

Bericht. — Missionsfache. — Zwei und dreißigstes Ausschreiben. — Hall. Getreidepreis. — 83 Bekanntmachungen.

---

Chronik der Stadt Halle.

B e r i c h t

aus der Stadtverordneten-Sitzung

am 26. Februar 1855.

Unter Vorsitz des Herrn Justiz-Rath Fritsch wurde verhandelt:

1) In Betreff der projektirten Einrichtung einer Gasbeleuchtung zeigt der Magistrat an, daß die Vorberathungen hierüber so weit gebiehn seien, daß nun ernstlich an die Realisirung gedacht werden könne. Bekanntlich sei die ganze Anlage auf 250,000 Thlr. veranschlagt, und stände es auch zu hoffen, daß damit vollständig ausgereicht werde; was dagegen die Beschaffung dieser Summe anlange, so könne dieselbe nur durch eine Anleihe erfolgen, da es nicht gerathen scheine, das Unternehmen Privatleuten zu überlassen. Ueber

56. Jahrg.

(9)

die projektirte Rückzahlung der Anleihe ist ein Amortisationsplan entworfen und wegen des Ortes, wo die Anlage der Gasanstalt erfolgen soll, werden Mittheilungen gemacht. Indem der Magistrat beantragt, die Sache reichlich zu prüfen und sich über die Vorlage zu äußern, bittet er zugleich, die desfallige Kommission noch um 2 Mitglieder zu verstärken.

Die Versammlung ist ihrerseits dem Projekte ebenfalls durchaus geneigt, sie hält es aber für unumgänglich nothwendig, daß, bevor die Einrichtung ins Leben trete, die Verhältnisse wegen des Straßensplasters auf den zur Zeit fiskalischen Straßentrecken näher aufgeklärt und wegen des Bauplatzes weiter verhandelt werde. Außerdem wird gewünscht, daß, um von der Rentabilität des Unternehmens Ueberzeugung zu erhalten, eine bindende Zeichnung auf abzunehmende Privatflammen veranlaßt werde. Sie bittet deshalb die Ermittlung eines geeigneten Bauplatzes und den passendsten Modus zur Aufbringung der Geldmittel den Erwägungen der Kommission nochmals anheim zu geben, und hat dieselbe dem geäußerten Wunsche gemäß noch um 2 Mitglieder, die Herren Scharre und Kaufmann, verstärkt.

2) Der Magistrat legt die Rechnungen über diejenigen Kosten vor, welche die Anlegung eines Versuchsbrunnens an der Magdeburger Eisenbahn und die Prüfung des dort vorgefundenen Wassers verursacht hat. Dieselben betragen 112 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf. — 80 Thlr. waren zu diesem Behufe bewilligt, es sind also 32 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf. mehr entstanden, deren nachträgliche Bewilligung mit dem Bemerkten beantragt wird, daß die eingeholten Gutachten über die Qualität und Quantität des vorgefundenen Wassers baldigst vorgelegt werden würden.

Die Kosten werden bewilligt

3) Der verstorbene Tuchmachermeister Ehrlich hat in seinem Testamente bestimmt, daß die ausgeliehenen Kapitationen nicht gekündigt werden sollen, so lange die Zinsen pünktlich gezahlt werden und die Sicherheit nicht verringert werde. Nach dieser Bestimmung glaubt der Magistrat verfahren zu müssen, sofern die verpfändeten Grundstücke auch angemessen gegen Feuergefährlichkeit versichert und die Kapitale bei den betreffenden Feuer-Versicherungs-Anstalten angemeldet werden, dies auch durch Vorlegung der Police nachgewiesen wird.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden.

4) Bei Vorlegung einer Rechnung über Neubeschaffung resp. Reparatur von Küchengeräth für das Hospital ist es zweifelhaft befunden worden, ob die Kosten von der Hospital-Kasse oder von dem Deconomen Glasmann zu tragen seien. Letzterer hat seine Verbindlichkeit um deshalb abgelehnt, weil ihm die qu. Gegenstände bei der Uebergabe nicht im brauchbaren Zustande übergeben seien. Die Richtigkeit dieser Angabe ist festgestellt und hält der Magistrat deshalb dafür, daß im

vorliegenden Falle die Contractsbefingungen nicht anwendbar seien, weshalb er beantragt, die Kosten für einen kupfernen Kessel mit 17 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf., und für einen kupfernen Topf mit 2 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. auf die Hospitals-Kasse zu übernehmen.

Die Versammlung ist nicht dafür von den Contractsbefingungen abzugeben. Nur wenn der neue Kessel größer sein sollte, als der alte, will sie dem Deconomen die Differenz zwischen dem Gewichte des neuen Kessels und dem, welches der alte bei seinem Ankaufe hatte, nach den damaligen Preissätzen pro Pfund vergüten. Uebrigens wird gewünscht, das Hospitals-Inventarium an Kupfergeschirr dahin vervollständigen zu lassen, daß die Größe der einzelnen Gegenstände nach Maaß und Gewicht genauer bezeichnet werde.

5) An die Stelle des aus der Versammlung ausgeschiedenen Herrn Director Dr. Eckstein wurde Herr Justizrath Hellfeld zum Mitgliede der Schul-Commission erwählt.

### Missionsfache.

Montag Abend 7 Uhr wird der Herr Superint. Neuenhaus in dem Missionssaale die Missionsstunde halten.

### Bekanntmachung.

Nach dem am 29. Januar c. ergangenen Ausschreiben der Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen für das II. Semester 1854, welches wir nachstehend zur allgemeinen Kenntniß bringen, ist von jedem Hundert Thaler der Concurrnzsumme der bei der genannten Societät versicherten Gebäude ein Beitrag von 4 Silbergroschen 7 Pfennige zu leisten.

Den betheiligten hiesigen Hausbesitzern werden wegen Berichtigung dieser Beiträge besondere Aufforderungen in den nächsten Tagen zugestellt werden.

Halle, den 16. Februar 1855.

Der Magistrat.

**Zwei und Dreißigstes Ausschreiben**  
für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz  
Sachsen pro II. Semester 1854.

Nr.	Betrag.		
		R <sup>h</sup>	S <sup>g</sup> R
Es sind überhaupt erforderlich:			
95,573 Thlr. 17 Sgr. 9 Pf.			
und zwar:			
Tit. I. Litt. A. An Brandvergü-			
-tungsgeldern:			
1) Im Reg.-Bez. Magdeburg.			
Für den Brand			
1.	in Magdeburg am 1/2. Juli 1854	233	23 6
2.	: Magdeburg am 3. ejd.	31	15 —
3.	: Stendal am 9. ejd.	327	15 —
4.	: Burg am 19. ejd.	605	3 1
5.	: Staßfurth am 23. ejd.	30	— —
6.	: Magdeburg am 25/26. ejd.	21	7 6
7.	: Neustadt-Magdeburg am 27. ejd.	1939	13 —
8.	: Neustadt-Magdeburg am 30. ejd.	1425	19 —
9.	: Magdeburg am 8. August 1854	4228	21 —
10.	: Magdeburg am 14. ejd.	863	7 6
11.	: Wolmirstedt am 24./25. ejd.	450	— —
12.	: Egeln am 2. September 1854	1049	4 9
13.	: Barby am 7. ejd.	425	— —
14.	: Sudenburg am 13. ejd.	575	— —
15.	: Ufen am 15. ejd.	738	22 6
16.	: Uchersleben am 18. ejd.	263	10 —
17.	: Wolmirstedt am 25. ejd.	10	— —
18.	: Magdeburg am 26. ejd.	620	22 6
19.	: Magdeburg am 30. ejd.	1130	6 9
Latus		14963	11 1

Nr.		Betrag.	
		Rfl	Sgr
	Transport	14963	11 1
	Für den Brand		
20.	in Döherleben am 4. October 1854	11107	25 —
21.	= Stendal am 20. ejd.	3218	22 6
22.	= Salbe a/S. am 6. Nov. 1854	375	— —
23.	= Quedlinburg am 8. ejd.	1069	17 6
24.	= Quedlinburg am 15. ejd.	383	10 —
25.	= Schönebeck am 23./24. ejd.	83	— —
26.	= Magdeburg am 28. Nov. 1854	78	10 —
27.	= Gröningen am 18./19. Dez. 1854	1505	25 —
28.	= Neuhaldenleben am 22./23. ejd.	525	— —
	Summa im Reg.-Bez. Magdeburg	32790	26 1
	2) Im Reg.-Bezirk Merseburg.		
	Für den Brand		
1.	in Bitterfeld am 25. Mai 1853 (nachträglich)	100	— —
2.	= Torgau am 1. Juli 1854	191	20 —
3.	= Mückeln am 10. ejd.	45	— —
4.	= Schmiedeberg am 11./12. ejd.	500	— —
5.	= Raumburg am 11. August 1854 (Gewitterschlag)	4	25 —
6.	= Prettin am 15. ejd.	1000	— —
7.	= Wittenberg am 25. ejd.	6487	3 8
8.	= Schönewalde am 28. ejd.	612	15 —
9.	= Cölleda am 3. September 1854	1644	5 3
10.	= Wittenberg am 8. ejd.	437	15 —
	Latus	11022	23 11



Nr.		Betrag.	
		Rh.	Sgr. &
	Transport	11022	23 11
	Für den Brand		
11.	in Sangerhausen am 9. ejd.	10	— —
12.	„ Zeitz am 18. ejd.	1039	19 —
13.	„ Schmiedeberg am 20. ejd.	2908	10 —
14.	„ Schmiedeberg am 21. ejd.	31	7 6
15.	„ Jessen am 21./22. ejd.	5292	11 3
16.	„ Lützen am 23. ejd.	325	— —
17.	„ Merseburg am 28. ejd.	21	26 3
18.	„ Eilenburg am 19. October 1854	345	— —
19.	„ Wittenberg am 9. November 1854	745	— —
20.	„ Ustleben am 15. ejd.	247	6 8
21.	„ Stolberg am 23./24. ejd.	241	27 11
22.	„ Uebigau am 26. Dezember 1854	125	— —
	Summa im Reg.-Bez. Merseburg	22355	12 6
	3) Im Reg.-Bez. Erfurt.		
	Für den Brand		
1.	in Mühlhausen am 3. Juli 1854	32	15 —
2.	„ Erfurt am 4. ejd.	728	25 —
3.	„ Ulrich am 18. ejd.	835	— —
4.	„ Benneckenstein am 24./25. ejd.	1046	14 —
5.	„ Benneckenstein am 1./2. Aug. 1854.	19086	29 8
6.	„ Suhl am 19. ejd.	145	— —
7.	„ Sömmerda am 22. ejd. (Gewitter- schlag)	332	4 3
8.	„ Erfurt am 24. ejd.	32	15 —
9.	„ Suhl am 3. September 1854	1042	— —
10.	„ Erfurt am 4. ejd.	1732	15 —
	Latus	25013	27 11

Nr.		Betrag.		
		R <sup>h</sup>	S <sup>g</sup>	S <sup>z</sup>
	Transport	25013	27	11
	Für den Brand			
11.	in Erfurt am 18. ejd.	2528	3	9
12.	in Erfurt am 24. ejd.	5	20	—
13.	in Ratis am 25. ejd.	2	8	2
14.	in Bleicherode am 19. October 1854	7654	5	8
15.	in Weißensee am 25. ejd.	30	23	1
16.	in Erfurt am 11. November 1854	5	—	—
17.	in Langensalza am 7. Dezember 1854	6	—	—
18.	in Heiligenstadt am 13. ejd.	77	15	—
19.	in Erfurt am 8. September 1853 (nachträglich)	350	—	—
	Summa im Reg.-Bez. Erfurt	35673	13	7
	Hierzu : : : : Merseburg	22355	12	6
	: : : : Magdeburg	32790	26	1
	Summa Tit. I. Litt. A.	90819	22	2
	Tit. I. Litt. B.			
	An Vergütungen für niedergelegte Mauern, Planken u. s. w.	749	5	9
	Tit. II.			
	An Prämien, Belohnungen und Er- satz für Vöschgeräthschaften	500	—	—
	Tit. III.			
	An Gebühren für Abschätzungen und Tax-Revisionen, so weit solche der Societät zur Last fallen	111	6	6
	Tit. IV.			
	An Administrationskosten	850	—	—
	Latus	93030	4	5

Nr.		Betrag.	
		Rthl	Sgr
	Transport	93030	4 5
	Tit. V.		
	An Lantieme für Einziehung der halb- jährlichen Societäts-Beiträge	1876	25 10
	Tit. VI.		
	An außerordentlicher Beihülfe zur Ver- besserung und Vermehrung der Lösch- geräthschaften	500	— —
	Tit. VII.		
	Insgemein	166	17 6
	Summa	95573	17 9

Wenn nun die ganze Concurrenz-Summe der beitragspflichtigen Gebäude 61,424,685 Thlr. beträgt, so wird der Beitragsatz pro II. Semester 1854 auf 4 Sgr. 7 Pf. oder 55 Pfennige von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe festgesetzt, und sind hiernach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrenz-Summe an 978,740 Thalern überhaupt 1495 Thlr. 8 Sgr. 11 Pf. beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Kasse einzusenden.

Merseburg, den 29. Januar 1854.

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-  
Direction.

v. Wedell.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 1. März 1855.

Weizen	3 Thlr.	7 Sgr.	6 Pf.	bis 3 Thlr.	16 Sgr.	3 Pf.
Roggen	2	15	—	2	23	9
Gerste	1	17	6	1	27	6
Hafer	1	5	—	1	11	3

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. C. H. Stein.



## Bekanntmachungen.

Die Straßen-Erleuchtung pro März beginnt mit 5ten um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr und dauert am 5ten bis 8 $\frac{1}{2}$ , 6ten bis 9 $\frac{1}{2}$ , ferner bis 11 Uhr.

Halle, den 3. März 1855.

Der Magistrat.

## Retourbriefe.

1) An Studiosus W. Schotte in Warburg, 1 Packet und 1 Hutschachtel, # 55. 2) Kriegsminister v. Goyrand in Cassel, 1 Packet, # v. G. 20 *Rb.* 3) Reiche in Delitzsch. 4) Rolle in Berlin. 5) Heise in Witterstedt. 6) Stolze in Dessau. 7) Wilke in Bruckdorf.

Halle, den 26. Februar 1855.

Königl. Post-Amt.  
Fesca.

## Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am 5. März c. zu verhandelnden Sachen.

## A. Deffentliche Sitzung.

- 1) Belegung der Ehrlich'schen Legatengelder.
- 2) Anschlag über Herstellung der Wand um den Petersberger Gottesacker.
- 3) Erhöhung eines Statuttitels.
- 4) Uebnahme einer Anpflanzung.
- 5) Vorlage wegen Einrichtung eines Siechenhauses.
- 6) Verkauf einer Parzelle vom Rittergute Beesen.

## B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Fristgesuch wegen zu zahlender Zinsen.
- 2) Vorlage wegen der Gehälter mehrerer Polizeibeamten.
- 3) Acquisition eines Grundstücks.
- 4) Cautionssangelegenheit eines Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Fritsch.

Montag den 5. d. M. u. folg. Tage im Gasthofe zum engl. Hofe Fortsetzung der Auction von feinen eleganten Mobiliar- und Wirthschaftsgeräthen.

**Brandt,**

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

### Braunkohlensteine

in vorzüglicher Güte, billigst in G. Spiegel's Formerei-Geschäft, Taubengasse Nr. 2, nahe dem Steinwege.

**Göttinger Trüffel-, Goth. Zungenwurst,** à U. 10 und 12 Sgr., italienische Fleisch-Pastete, à U. 16 Sgr.,

Jenaer Knack-, Frankfurter Röstwürste, à Stück 1 $\frac{1}{4}$  und 2 Sgr., empfing frische Zusendungen

**Volke.**

Limburger Sahnenkäse, à St. 6 u. 7 Sgr., frische Schmelz- und Salzbutter, neue engl. Vollheringe empfiehlt billigst **Rudolph Voigt,** gr. Klausstraße.

Die besten und frischesten bairischen **Malzbons,** in bekannter Güte gegen Husten, nur bei **C. L. Helm,** Steinstraße.

**Pflaumen,** groß und süß, à U. 2 Sgr., bei **C. L. Helm.**

Bei vorkommenden Sterbefällen empfiehlt in großer Auswahl

**Aronen, Kissen, Kränze** alle Sorten, zu soliden Preisen

**J. W. Norkel,** Schmeerstraße.

Seidene und wollene **Mantillen-Fraugen** empfiehlt billigst **J. W. Norkel,** Schmeerstraße.

Cotillon-Orden und Bouquetchen empfiehlt

**J. W. Norkel,** Schmeerstraße.

Zwei Schweine sind zu verkaufen Harz Nr. 23.

Schwerer engl. Schmelzfoak, Zwickauer Maschinen- und Stubenfoak, Wettiner und Zwickauer Stückfohlen, poln. Holz- und engl. Rußfohlen billigt bei

**J. G. Mann.**

Große, sehr süße 52er Pflaumen, das Pfund  $1\frac{1}{2}$  Sgr., der Centner und größere Posten verhältnißmäßig noch billiger bei

**J. G. Mann.**

Ein paar  $\frac{3}{4}$  Jahr alte Schweine sind zu verkaufen auf dem Harz Nr. 16.

Achten Nordhäuser Kornbranntwein, à Quart  $7\frac{1}{2}$  Sgr., bei **W. G. Barth**, Rathhausgasse Nr. 13.

Naumburger Landweine, 1846er, sehr empfehlenswerth, à Flasche 8 Sgr. und 5 Sgr., bei

**Barth.**

Achten Weinessig, à Quart 4 Sgr., bei größeren Parteen billiger, empfiehlt

**W. G. Barth.**

Zwei Familienwohnungen, je aus 3 Stuben, Kammer, Küche zc. bestehend, nebst Mitbenutzung des Gartens sind noch zu vermietten und zu Ostern c. oder später zu beziehen

Rathhausgasse Nr. 13.

Damen- und Herren-Strohhüte werden in unsrer Fabrik den Neuen gleichend für den Preis von 5 Sgr. gewaschen und in kürzester Zeit zurückgeliefert.

**L. Sachs & Co.**

Von der jetzigen Frankfurter Messe habe ich eine Sendung der schönsten Kleiderstoffe in Cachemir und Atlas-Thyrets, als geblümte Purlins, erhalten u. empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

**D. Kurzweg, L. Str. 282/6.**

Eine Stube, Küche, Kammer, Feuerungsgefaß, Mitgebrauch des Kellers kann noch zum 1. April bezogen werden. Zu erfragen Bärgeasse Nr. 6, parterre.

Eine Schlafstelle für eine weibliche Person ist offen

Töpferplan Nr. 8.

Ein freundliches Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist von jetzt an für 25 Thlr. zu vermieten Brunoswarte Nr. 12.

Stube mit Kammer ist zu vermieten  
Dachritzgasse Nr. 5.

Logis mit Beköstigung sind Mann. Straße Nr. 23.

Eine Wohnung von 4 Zimmern und nöthigem Zubehör ist zum 1. April gr. Ulrichsstraße Nr. 38 an eine ruhige Familie zu vermieten.

Mehrere Stuben, Kammern nebst Zubehör sind zu vermieten  
2. Saalberg Nr. 11.

Eine freundliche, gesunde Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, heller Küche und sonstigem Zubehör, die Wahl von zwei Wohnungen, ist zu vermieten  
Magdeburger Straße Nr. 6.

Eine oder 2 Stuben mit 1 Kammer sind mit oder ohne Meubles zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 72.

#### Laden-Vermietung.

Ein kleiner Laden zu vermieten und ersten April zu beziehen  
an der Moritzkirche Nr. 21.

Eine Feuerwerkstatt nebst Wohnung ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 51. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

Ein Laden nebst Wohnung, Küche, Keller, Niederlage und sonstigem Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen  
Steg Nr. 22.

Stube, Kammer, Küche für 22 Thlr.; 1 kleine Stube für 10 Thlr. ist an kinderlose Leute zu vermieten  
Magdeb. Chaussee Nr. 4.

Eine Stube und Küche zu vermieten Schützenstraße Nr. 20.

1 Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgefaß, steht für 24 Thlr. zu vermieten und zum 1. April zu beziehen Schmeerstraße Nr. 19. Näheres hierüber Steg Nr. 17.

Frankenstrafe Nr. 5 find mehrere Logis sofort oder vom 1. April ab zu vermietben. Näheres im Hause selbst beim Herrn Apotheker Vorpahl.

Frankenstrafe Nr. 6 find vom 1. April ab mehrere Logis zu vermietben. Näheres im Hause selbst beim Herrn Deconom Mettler.

Der Laden nebst Zubebör, große Ulrichsstraße Nr. 49, ist vom 1. Juli d. J. ab und auf Verlangen auch schon früher zu vermietben. Auskunft gegen Mittag, eine Treppe hoch.

Ein Logis und ein Laden mit allem Zubebör ist zu vermietben und zum 1. April zu beziehen  
Strohbofspize Nr. 15.

Eine Wohnung von 2 — 3 Stuben, mehreren Kammern, heller geräumiger Küche u. sonst. Bequemlichkeiten u. gutem Wasser in der Nähe wird nach einigen Monaten in einem freundlich gelegenen Hause in der Gegend des Neumarkts zu beziehen gesucht von ruhigen Leuten, welche erbötig sind, die Mietbe ein Jahr voraus zu bezahlen. Versiegelte Off. unter O. S. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Sezerlehrling wird gesucht in der Heynemann'schen Buchdruckerei.

Einen Lehrling sucht zu Ostern **H. Jänicke**, Drechslermeister, große Ulrichsstraße Nr. 21.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen, am liebsten von außerhalb, findet zum 1. April einen Dienst  
Spize Nr. 28.

Einen ordentlichen Burschen in die Lehre zu nehmen sucht **Suth**, Sattler, Brüderstraße Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. April gesucht Brüderstraße Nr. 4, zwei Treppen hoch.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Tischlermeister Schmidt, Mauergasse Nr. 4.

Gute reine Milch, Sahne und abgefahnte Milch ist stets frisch zu haben kl. Brauhausgasse Nr. 24.

**Zu leihen gesucht werden 3000 Thlr. auf 50 Morgen guten Acker nebst Gebäuden zur ersten Hypothek, ferner 300 Thaler auf 6 Morgen Acker nebst Gebäuden zur ersten Hypothek. — Offerten wünscht baldigst**  
U. Linn, Nr. 9.

**Ein kleines Haus** in lebhafter Straße ist für 1500 Thaler gegen 300 Thlr. Anzahlung zu verkaufen und **ein Backhaus** zu verpachten durch  
U. Linn, Lucke Nr. 9.

Ein Kellnerbursche wird gesucht in dem Gasthof zu den drei Königen.

Eine erfahrene Köchin, welche Hausarbeit mit versteht und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 1. April auf dem Rittergute Gutenberg gesucht; aber nur solche haben sich zu melden beim Schneidermeister Wolf, gr. Klausstraße Nr. 11.

Bei herannahender Bauzeit empfiehlt sich Unterzeichneter zur Ausführung von Bauarbeiten jeder Art, sowie zur Anfertigung der betreffenden Zeichnungen u. s. w. ergebenst, und bittet um geneigte Aufträge  
H. Le Clerc jun., Maurermeister.  
Rannischestraße Nr. 4.

Ich warne hiermit Jedermann, Niemandem, wer es auch sei, auf meinen Namen Etwas zu bor-gen, da ich für keine Zahlung stehe. C. Gaudig.

Ich erkläre die Beleidigung gegen die Frau D. W.... für unwahr. Tomas.

8 Stück hochgelbe Kanarienhähne, 2 Heckbauer und ein zweirädriger Handwagen sind zu verkaufen  
Strohhof, Liliengasse Nr. 4, 1 Tr.

Süßes Pflaumenmus, guten Sauerkohl bei  
L. Förster, Moritzkirchhof Nr. 10.

Roggenmehl, feinstes weißes Kornmehl,  $\frac{1}{4}$  tel (18 Pfund) 26 Sgr., feinstes Weizenmehl à Meße 9 Sgr., zweite Sorte 8 Sgr., alter Markt Nr. 20 im Laden.

**Meubles-Lackirer.**

Alte und neue Meubles lackirt und masert in allen beliebigen Holzarten gut und billig.

J. Seeliger, Stubenmaler.

Auch litte ich Glas, Porzellan und Steingut dauerhaft und gut im Gasthof zu den drei Königen.

Ein schwarzer Pudel ist zugelaufen und kann gegen Insertionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden  
Märkerstraße Nr. 3.

Einem grünseidnen Regenschirm mit eisernem Stoc vermist seit längerer Zeit und bittet um gef. Angabe, wo er stehen geblieben, Dr. Wiegand.

2 goldne Nadeln mit Kettchen sind gefunden worden. Ziegelei Böllberg.

Ein Korb gefunden, abzuholen kl. Sandberg 12.

In der Strohhut-Wäsche und Bleiche von Fanny Wächter, Schmeerstraße Nr. 23, werden Strohhüte jeder Art wie immer schnell und schön gewaschen und nach neuester Façon umgearbeitet.

**Kartoffeln**

sind wieder eine Loorie, dieselben wie früher, angekommen, und werden zu dem ermäßigten Preise wie bisher verkauft  
Graseweg Nr. 3, parterre.

Schleier gefunden. — Gottesackerstraße Nr. 10.

**(Bade-Anzeige).**

In der Reil'schen Badeanstalt kann täglich gebadet werden.  
Wolff.

**Strohhut-Wäsche.**

Vom 1. März an werden wieder alle Sorten Stroh- und Bordürhüte gewaschen, gebleicht und umgenäht bei

Pauline Naumann,  
kleine Brauhausgasse Nr. 4.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Herren-Kleider-Magazin von der großen Ulrichs- und Steinstraßen-Ecke nach der oberen Steinstraße Nr. 21, in das Haus des Fleischermeisters Herrn Kögel, dem Schwan vis à vis.  
J. Cohn.

**Böllberg.**

Sonnabend zur frischen **Wurst** und **Wurstsuppe**  
 Sonntag zum **Wurstfest** und Tanzvergnügen ladet  
 freundlichst ein **Ratsch.**

Zum Tanzvergnügen ladet Sonntag den 4. März  
 ergebenst ein **K. Banse** in Cröllwitz.

**Cröllwitz.**

Zum Sonntag ladet zur Tanzmusik ergebenst ein  
**F. Nothe.**

**Feldschlöpchen.**

Sonntag den 4. März Tanzkränzchen.

**Trotha.**

Sonntag den 4. März Tanzvergnügen und frische  
 Pfannkuchen bei **Brömme.**

Sonntag den 4. März Tanzmusik im Mohr zu  
 Siebichenstein.

Sonntag Tanzkränzchen und frische Pfannkuchen bei  
**Kuhblauk** in Böllberg.

Sonntag den 4. März 3. Familienball, wobei die  
 neuesten Tänze mit vorkommen, ladet ein  
**Jordan** in Trotha.

Sonntag den 4. März ladet zum Tanzvergnügen  
 ein **Sersberg** in Passendorf.

Sonntag den 4. März ladet zum Tanzvergnügen  
 ein **Nichter** in Passendorf.

Sonntag den 5. ladet zum Tanzvergnügen ein  
**Lehmann** in Büschdorf vor Reideburg.

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei  
**D. Panse** (Cremitage.)

**Verloren** wurde am 24. Februar Abends eine  
 schwarze Boa; abzugeben gegen Belohnung Promenade 2.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)